

# **OFFENE LINKE ANSBACH**

Die Offene Linke im Ansbacher Stadtrat Würzburger Landstr. 18 91522 Ansbach  
[info@offene-linke-ansbach.de](mailto:info@offene-linke-ansbach.de) [www.offene-linke-ansbach.de](http://www.offene-linke-ansbach.de)

Ansbach, 06.11.2010

An die  
Oberbürgermeisterin der Stadt Ansbach  
Frau Carda Seidel  
Joh.-Seb.-Bach-Platz 1  
91522 Ansbach

## **Schriftliche Anfrage betr. Ausschuss für Soziales 22.11.2010**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seidel,

die Verwaltung möge anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Soziales des Ansbacher Stadtrates am 22.11.2010 die Entwicklung des Arbeitsmarkts in der Stadt Ansbach in Verbindung mit der Entwicklung der Gesamtheit der SGB II- und SGB XII- EmpfängerInnen im Zeitraum der vergangenen drei Jahre vorstellen.

Dabei werden insbesondere die Zahlen der Menschen und Bedarfsgemeinschaften dargestellt, die trotz Arbeitsstelle auf Leistungen nach dem SGB angewiesen sind (sog. „Aufstocker“).

Zudem möge der Ausschuss für Soziales umfassend über die Entwicklung der Leiharbeitsbranche in unserer Stadt informiert werden. Laut aktuellen Statistiken der Hans-Böckler-Stiftung belegt die Stadt Ansbach mit knapp zwölf Prozent LeiharbeiterInnen unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bundesweit einen absoluten Spitzenplatz.

Hierbei ist im Besonderen die Entwicklung des Lohnniveaus in der Leiharbeitsbranche, die anteilige Vermittlung aus der Arbeitslosigkeit in die Leiharbeit, die Verweildauer von LeiharbeiterInnen in der Branche (inkl. Verhältnis Rückfall in Arbeitslosigkeit / Übernahme in feste Anstellung) und wiederum die Zahl der Menschen, die trotz Leiharbeit auf SGB-Leistungen angewiesen sind, von Interesse.

Um Drucklegung der Beantwortung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Boris-André Meyer  
Stadtrat